

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Wilhelm Taud** von **Wernigerode** wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Wernigerode, den 11. November 1905.
(gez.) **Königliches Amtsgericht.**
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 271 v. 16. Nov. 1905.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Muerbach, Vogtl.,** den 11. November 1905. **Curt Schipke.** Inhaber der Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung ist **Karl Richard Curt Schipke.**
- Berlin,** den 30. Oktober 1905. **Paul Köhler** Literarisches Bureau in **Schöneberg.** Inhaber der Firma ist jetzt **Paul Arendt** und **Fräulein Olga Arendt.** Der Ort der Niederlassung ist nach **Charlottenburg** verlegt.
- den 6. November 1905. **Verlags-**gesellschaft **Berlin Gesellschaft** mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist **Verlag** und **Vertrieb** der **Romane** **Sir John Recliffes** und anderer **Verlagsartitel.** **Stammkapital** 100 000 **M.** **Geschäftsführer** ist **Reinhold Hirsferon.**
- den 7. November 1905. **Neue Photographische Gesellschaft, Aktiengesellschaft** in **Steglitz** bei **Berlin** und **Zweigniederlassung** in **Hamburg.** Die **Prokura** des **Ernst Seikel** in **Steglitz** ist erloschen.
- den 10. November 1905. **Rudolf Mofse** in **Berlin** mit verschiedenen **Zweigniederlassungen.** An **Leopold Benario,** **Joseph Max Bauchwitz** und **Heinrich Hugo Johannes Möbius** ist derart **Gesamtprokura** erteilt, daß je zwei von ihnen **gemeinschaftlich** zur **Vertretung** der **Gesellschaft** ermächtigt sind.
- Forst, Saupitz,** den 7. November 1905. **Rich. Hoffmann's** **Nachfolger** (**Otto Kunze**). Die **Firma** lautet jetzt **Otto Kunze's** **Nachfolger** **R. Goldmann.** Inhaber derselben ist der **Buchhändler** **Richard Goldmann.**
- Leipzig,** den 13. November 1905. **Annoncen-Expedition** **Daube & Co. Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, **Zweigniederlassung.** Zu **Geschäftsführern** sind bestellt **Julius Löwenberger,** **David Brasch** und **Adolf Hertling,** sämtlich in **Berlin.** Die **Prokura** **Julius Löwenbergers** ist erloschen.
- den 14. November 1905. **Otto Schmidt** in **L.-Neudniz.** **Friedrich Bernhard Richard Ilgner** ist als **Inhaber** ausgeschieden, während **Edmund Richard Eugen Scheller** **Inhaber** ist. Er haftet nicht für die **Geschäfts-Verbindlichkeiten** des **bisherigen Inhabers,** es gehen auch dessen **Geschäftsforderungen** nicht auf ihn über.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Mannheim, den 4. November 1905. **Julius Hermann's** **Buchhandlung.** **Rudolf Hermann** ist als **Prokurist** bestellt.

Memel, den 6. November 1905. **Robert Schmidt.** Das **Geschäft** ist auf **Carl August Richard Krips** übergegangen und die **Firma** in **Robert Schmidt's** **Buchhandlung** (**Inh. Rich. Krips**) geändert. Der **Übergang** der im **Betriebe** des **Geschäfts** begründeten **Forderungen** auf **Richard Krips** ist ausgeschlossen.

Strasburg, Elsaß, den 9. November 1905. **J. Bensheimer** (**Wilhelm Heinrich**). Das **Geschäft** ist mit **Aktiven** und **Passiven** auf die **Buchhändler** **Michael Freihen** und **Karl Heinrich Weber** übergegangen, die es unter der **Firma** **Heinrich'sche Buch- und Kunsthandlung** vorm. **J. Bensheimer** (**Freihen & Weber**) weiterführen. Die **Prokura** des **Buchhändlers** **Michael Freihen** ist erloschen.

— **Wilhelm Heinrich,** **Verlagsbuchhandlung.** **Inhaber** der **Firma** ist der **Verlagsbuchhändler** **Wilhelm Heinrich.**

Leipzig, den 17. November 1905.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

P. P.

Wir machen hierdurch die ergebene Mitteilung, dass wir am hiesigen Platze unter der **Firma**

Berliner-Musikverlag

einen **Musikalienverlag** begründeten, für den die **Firma** **Carl Fr. Fleischer** in **Leipzig** die **Vertretung** übernahm, die auch **vollständiges Auslieferungslager** für uns unterhalten wird. Wir werden Ihnen in **kurzem** über unsere in **Vorbereitung** befindlichen **Neuigkeiten** Bericht erstatten und zeichnen

Hochachtungsvoll

Berlin W.-Halensee, d. 15. Nov. 1905.
Kurfürstendamm 145.

Berliner Musikverlag.

Wohnortswechsel!

Am 18. November d. J. verlege ich mein **Geschäft** nach **Ballenstedt a/Sarz,** wohin ich für die **Folge** **Korrespondenzen** und **Bestellungen** zu richten bitte. Mein **Verlag** wird bis auf die **„Anhaltische Schreibschule“** von **Herrn** **Carl Fr. Fleischer** in **Leipzig** ausgeliefert.

Dessau, am 16. November 1905.

Paul Baumann's **Verlagsbuchhandlung.**

Ich übernahm die **Kommission** der **Firmen:**

Dr. Lhotzky, **Verlagsbuchhandlung,** **Pasing.**

A. Winther & Co., **Verlagsbuchhandlung,** **Lörrach.**

Alph. Wioland & Cie., **Verlagsbuchhandlung,** **Mülhausen (Elsass).**

Leipzig. Theod. Thomas.

Ich besorge die **Kommission** der **Firma:** **M. Rosenberg,** **Riga** (**Russland**), **gegr.** 24. Oktober 1883.

Leipzig. F. E. Fischer.

Mit diesem beehren wir uns die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir unsere **Verlagsabteilung** mit dem **Gesamt-Buchhandel** in **direkte** **Verbindung** bringen und **Herrn** **Theod. Thomas** in **Leipzig** unsere **Kommission** übertragen. Über unsere **Unternehmungen** geben wir **gleichzeitig** im **Inseratenteil** des **Börsenblattes** Näheres bekannt.

Lörrach, den 15. Nov. 1905.

A. Winther & Co. Verlag.

Verkaufsanträge.

Eine **Berliner Buchhandlung,** hauptsächlich **Zeitungen** und **Zeitschriften,** kein **Lesezirkel,** seit 10 Jahren bestehend, **fest** **Kontinuation** in den **letzten 3 Jahren** ca. 88 000 **M** pro anno, ist zu **verkaufen,** da der **derzeitige Inhaber** sich dem **Verlage** zuwenden will. Nur für **kapitalfähige** **Herren,** die über **tüchtige Arbeitskraft** verfügen, geeignet. **Gefällige Angebote** unter **3669** an die **Geschäftsstelle** d. **Börsenvereins** erbeten.

Ein seit 60 Jahren bestehendes Sortiment in **freundlicher Stadt** **Mecklenburgs,** ohne **Konkurrenz,** ist wegen **Krankheit** d. **Besitzers** zu **verkaufen.** **Lieferung** an alle **Schulen** (**Realgymnasium,** **höhere Töchterschule,** **Stadtschulen**), **Behörden** und **Staatsanstalten.** **Geringe Spesen,** **Reingewinn** 4000—5000 **M.** **Anfragen** unter **Diskretion** an **erstl. Käufer** durch d. **Geschäftsst.** d. **Börsenvereins** unter **J. A. C. Nr. 2284.**

Drei Gruppen

eines **vornehmen, grossen Verlagshauses** sollen, da nicht zur **Verlagsrichtung,** die als **Spezialität** betrieben wird, **gehörend,** **preiswert** **verkauft** werden.

1. Musikwissenschaft: **Vorzügliche,** **eingeführte Werke** **bekannter Autoren.** **Objekt: ca. 18 000 M.**

2. Naturwissenschaft und Landwirtschaft: **Moderne, wissenschaftliche** und **populäre Werke.** **Praktische,** nicht **veraltete Werke** über **Zucht etc.** (In diesen **Gruppen** nur **anerkannt gute Autoren.**) **Objekt: ca. 10 000 M.**

3. Philosophie: **Hervorragende Werke** über **Nietzsche** und andere **moderne Philosophen.** **Objekt: ca. 8 000 M.**

Ernst **Reflektanten** erfahren **Näheres** unter **K. H. 3898** durch die **Geschäftsstelle** des **Börsenvereins.**

Buch- u. Papierhandlung mit **Druckerei** ist in **kl. schön** **geleg. Industriestadt** **Sachsens** **verkäuflich.** **Reingewinn** 5462 **M** per 1904. **Buchhandlg.** ohne **Konkurrenz** am **Platz.** **Forderung** für **Firma** 6000 **M,** alles andere nach **Inventur** zum **Faktorenpreise.** **Sichere Existenz** für **Herren,** die über 26 000 **M** verfügen. **Näh. ert. u. 769**

Julius Bloem, Dresden 14.

In **herrlich** **gelegener Stadt** **Thüringens** ist ein **erstklassiges** **umfangreiches Sortiment** unter **günstigen Bedingungen** mögl. **sofort** zu **verkaufen.** **Erforderliches Kapital** 35 000 **M.** **Angebote** unter **Sch. 3872** an die **Geschäftsstelle** des **Börsenvereins.**

In einer **Großstadt** **Norddeutschlands** ist ein **älteres, durchaus solides Sortiment** mit **Nebenbranchen** aus **Gesundheitsrück-** **sichten** zu **verkaufen.** **Reingewinn** ca. 6000 **M.** **Ernstgemeinte Anfragen** sub 3530 an die **Geschäftsstelle** d. **B. B.**